



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com

Erste Saisonsiege für Audi in Japan und in Nordamerika

- **Evolutionsstufe des Audi R8 LMS gewinnt erstmals in Blancpain GT World Challenge Asia**
- **Erfolgsserie für Audi Sport customer racing bei DMV GTC in Hockenheim**
- **Erster Saisonsieg für Audi RS 3 LMS in der IMSA Michelin Pilot Challenge**

Neuburg a. d. Donau, 8. Juli 2019 – Der Juli begann mit exzellenten Ergebnissen für den Audi R8 LMS in Japan, Deutschland und Portugal sowie mit Siegen für den Audi RS 3 LMS in Nordamerika, China und Italien.

Audi R8 LMS GT3

Erster Saisonsieg in Japan: Der neuen Evolutionsstufe des Audi R8 LMS gelang nun auch in der Blancpain GT World Challenge Asia der erste Sieg. Bei der vierten Veranstaltung im japanischen Fuji bewies das Audi Sport Asia Team Absolute gleich zwei Mal großen Kampfgeist. Weiron Tan aus Malaysia teilte sich einen Audi R8 LMS mit dem Esten Martin Rump. Nach einer Safety-Car-Phase stürmte Tan in den letzten zehn Minuten des einstündigen Rennens am Sonntag vom fünften bis auf den ersten Platz vor. Bereits tags zuvor war dem Fahrerduo eine ähnlich gute Leistung geglückt. Von Startplatz sieben hatte sich Tan bereits in der ersten Runde bis auf Rang vier verbessert. Beim Boxenstopp übernahm Rump den GT3-Sportwagen, kehrte als Dritter auf die Strecke zurück und eroberte eine weitere Position. Tan und Rump teilen sich nun Tabellenrang fünf mit 26 Punkten Rückstand. Bei zwei Veranstaltungen stehen noch vier weitere Rennen aus.

Dominantes Wochenende in Hockenheim: Der Audi R8 LMS war das Auto, das es am fünften Rennwochenende der DMV GTC in allen drei Wettbewerben zu schlagen galt. Im Dunlop-60-Rennen gelang dem GT3-Rennwagen der dritte Sieg in fünf Rennen. Dennis Marschall hatte den Audi R8 LMS des Teams HCB-Rutronik Racing von Tommy Tulpe an vierter Position übernommen. In einer Aufholjagd schob sich der 23 Jahre alte Nachwuchsfahrer in den letzten Rennminuten an Simon Reicher vorbei, der am Ende Platz zwei belegte. Rang drei ging an die Zwillinge Dennis und Marc Busch, Position vier an Dietmar Haggemüller/Uwe Alzen und Platz fünf an Carrie Schreiner. Sie alle verhalfen dem Audi R8 LMS zu einem Fünffachsieg. Ein ähnliches Bild bot sich in den Sprintrennen. Den ersten 30-Minuten-Lauf entschied Uwe Alzen vor Simon Reicher, Dennis Busch und Tommy Tulpe für sich. Nach dem Vierfachsieg beschloss ein weiterer Fünffachsieg das Wochenende: Simon Reicher kam im zweiten Sprint vor Carrie



Schreiner, Marc Busch, Tommy Tulpe und Dietmar Haggemüller ins Ziel.

Erfolgreicher Gaststart: Fábio Mota nutzte das portugiesische Stadttrennen in Vila Real für einen Gaststart in der Rennserie Campeonato Open de Velocidade de Portugal. Am dritten Rennwochenende der Meisterschaft startete er in einem Audi R8 LMS des Teams Lema Racing aus Slowenien. Der Portugiese startete im ersten Rennen von der Pole-Position und im zweiten Sprint von Platz zwei und gewann diese beiden Läufe der gemischten Sport- und Tourenwagen-Rennserie.

Demonstration vor großem Publikum: Nur zwei Wochen nach dem fünften Sieg des Audi R8 LMS bei den 24 Stunden auf dem Nürburgring erlebten auch die britischen Fans die Gewinner aus der Eifel. Audi Sport-Pilot Frank Stippler, der den Marathon mit drei Fahrerkollegen für sich entschieden hat, fuhr beim Goodwood Festival of Speed seinen Original-Siegerrennwagen aus dem Audi Sport Team Phoenix.

Audi R8 LMS GT2

Premiere: Die Besucher des Goodwood Festival of Speed erlebten zudem eine doppelte Weltpremiere: Nicht nur, dass der neue Audi R8 LMS GT2 bei dem britischen Event am vergangenen Freitag erstmals präsentiert wurde, am Samstag und Sonntag erlebten die Zuschauer den 640 PS starken Kundensportwagen erstmals auf der Strecke. Der neunmalige Le-Mans-Sieger Tom Kristensen pilotierte den brandneuen Rennwagen beim traditionellen „Goodwood Hillclimb“.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Erster Sieg in der IMSA Michelin Pilot Challenge: Nach vier dritten Plätzen und zwei zweiten Rängen des Audi RS 3 LMS in der nordamerikanischen Rennserie gelang dem Tourenwagen dort nun der erste Saisonsieg. Am fünften Rennwochenende im kanadischen Mosport setzten sich der Südafrikaner Mikey Taylor und sein amerikanischer Mitstreiter Britt Casey Jr. nach zwei Rennstunden mit 3,8 Sekunden Vorsprung durch. Sie fahren für das Team JDC-Miller MotorSports. Gavin Erntstone und Jon Morley erreichten für Roadshagger Racing by eEuroparts.com den dritten Platz in einem weiteren Audi RS 3 LMS. Sie sind mit nur fünf Punkten Rückstand zur Saisonhalbzeit Tabellenzweite.

Zwei Erfolge in Asien: In der TCR China war Huang Chu Han bei der dritten von fünf Veranstaltungen der Fahrer des Wochenendes. Er gewann auf dem Kurs von Zhejiang beide Rennläufe im Audi RS 3 LMS. Der Pilot des Teams NewFaster Racing hat damit seinen Vorsprung in der Tabelle auf elf Punkte ausgebaut.

In Italien vorn: Jonathan Giacon war am vierten Rennwochenende des italienischen Trofeo Super Cup auf dem Adria International Raceway nicht zu schlagen. Der Italiener holte im Audi RS 3 LMS des Teams Tecnodom die Pole-Position und gewann beide Rennen.



Platz zwei in Portugal: Das Team AC Motorsport erreichte bei den 24 Stunden von Portimão in der 24H Series den zweiten Platz in der TCR-Klasse. Der Franzose Stéphane Perrin, der Brite James Kaye und die beiden Belgier Mathieu Detry und Sam Dejonghe teilten sich einen Audi RS 3 LMS. Fünf TCR-Rennwagen waren im Süden von Portugal im Feld der 28 Teilnehmer am Start gewesen.

Termine der nächsten Woche

- 12.–13.07. The Bend Motorsport Park (AUS), 4. Lauf Australian GT Championship
- 12.–14.07. The Bend Motorsport Park (AUS), 7. bis 9. Lauf TCR Australia
- 12.–14.07. Zandvoort (NL), 5. und 6. Lauf Blancpain GT World Challenge Europe
- 12.–14.07. Portland (USA), 9. und 10. Lauf Pirelli GT4 America SX
- 12.–14.07. Portland (USA), 7. und 8. Lauf Pirelli GT4 America West
- 12.–14.07. Portland (USA), 9. und 10. Lauf TC America TCR
- 13.07. Nürburgring (D), 4. Lauf VLN Langstrecken-Meisterschaft Nürburgring
- 13.07. Mirabel (CDN), 7. und 8. Lauf Canadian Touring Car Championship
- 13.–14.07. Fuji (J), 5. und 6. Lauf TCR Japan
- 13.–14.07. Falkenberg (S), 7. und 8. Lauf TCR Scandinavia
- 13.–14.07. Kazanring (RUS), 7. und 8. Lauf TCR Russia
- 13.–14.07. Red Bull Ring (A), 7. und 8. Lauf TCR Europe

– Ende –

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
